

Triathlet Peter Poppe nach langer Pause in Waren am Start

WAREN Nach längerer Verletzungspause nahm Peter Poppe (MTV Itzehoe) erstmals wieder an einem Triathlon teil. Gemeldet hatte er für einen Wettbewerb in Waren an der Müritz über die Mitteldistanz. Zu bewältigen hatten die 250 Teilnehmer: 2000 Meter Schwimmen, 80 Kilometer Rad fahren auf welligem Terrain und 20 Kilometer Laufen am flachen Müritz-Ufer. Am Ende sprang für den Itzehoer bei 29 Grad Lufttemperatur und strahlendem Sonnenschein ein zwölfter Platz in der Altersklasse (TM 40) und Platz 47 in der Gesamtwertung heraus.

Pünktlich um 12 Uhr wurden die Aktiven in das 21 Grad warme Wasser der Müritz geschickt. Das Feld zog sich schnell auseinander, da neben einigen Hobbyathleten viele deutsche Topathleten auf Jagd nach dem ausgelobten Preisgeld waren. „Sie schlugen von Anfang an ein hohes Tempo an, und ein erbarmungsloses Ausscheidungsrennen begann“, hat Peter Poppe den Verlauf des Wettkampfs noch gut in Erinnerung.

Der MTVer hielt sich im vorderen Mittelfeld und verließ die Müritz nach einer Schwimmzeit von 32 Minuten als 36. Eine solide Ausgangslage für ihn, um auf dem Rad Konkurrent um Konkurrent einzusammeln - sollte man meinen. Doch trotz starker Radleistung mit einem Schnitt von 40 km/h kam Peter Poppe nur vier Plätze weiter nach vorne und nahm die Laufschlacht an der Müritz als 32. in Angriff. „Die ersten drei Kilometer hatte ich abwechselnd Krämpfe in der Wade und im Hintern - immer,

wenn es an einer Stelle besser wurde, zuckte es stärker an der anderen“, beschrieb Poppe seine Strapazen.

Deshalb: Konsequenter entschied Peter Poppe, den Lauf als Training für den Ironman Florida im November zu nutzen und genau die Geschwindigkeit anzuschlagen, die im November die Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii sichern soll - fünf Minuten pro Kilometer. Dieser Plan funktioniert dann auch, allerdings musste der Triathlet auf den folgenden Kilometern noch einige männliche Konkurrenten und auch die schnellste Frau vorbeiziehen lassen.

Und dennoch: „Mit der Gesamtzeit von vier Stunden und 20 Minuten bin ich sehr zufrieden, auch wenn mir die Teilergebnisse zeigen, wie viel Training in den kommenden Wochen noch nötig ist, um bei den nächsten Rennen dieser Saison wieder um Podiumsplätze kämpfen zu können.“ Nach zwei Knieoperationen im letzten Jahr zeige seine Formkurve allerdings schon wieder nach oben. „Das macht mir Mut für die kommenden Aufgaben.“

Mit Andreas Fitz war ein weiterer Starter des MTV Itzehoe nach Waren gereist. Fitz zeigte in allen drei Disziplinen eine ausgewogene Leistung und überquerte die Ziellinie mit einer Gesamtzeit von 4 Stunden und 56 Minuten als 122. der Gesamtwertung und 24. seiner Altersklasse (TM 45). Gesamtsieger in Waren wurde Matthias Dietze aus Berlin nach drei Stunden und 39 Minuten. Schnellste Frau war Ruth Pohlmann aus Flensburg (4:18 Stunden). sch



Peter Poppe startbereit für das Radfahren.